

Falls Ihnen die E-Mail nicht vollständig angezeigt wird, können Sie hier zur [Webversion](#) gelangen.



Newsletter April 2015 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie und Euch herzlich zu den kommenden Veranstaltungen der Berlin-Diagonale im April einladen: Vom 16. - 19. April 2015 ermöglichen wir (Fach-) BesucherInnen aus Berlin einen Besuch beim Festival "Hauptsache frei" in Hamburg. Dieses Angebot der Diagonale ist eine Möglichkeit, die Akteure der Freien Szene Berlins und die Akteure der Freien Szene Hamburgs noch enger miteinander zu vernetzen, beispielsweise können sich KünstlerInnen, KuratorInnen und SpielstättenbetreiberInnen gegenseitig kennenlernen und neue Kooperationen ins Leben rufen. Am 23. April 2015 bieten wir im Rahmen des Augenblick Mal!-Festivals in Berlin einen Austausch mit den AkteurInnen der freien Kinder- und Jugendtheater Szene an. In lockeren Tischgesprächen können Kontakte geknüpft und Allianzen gebildet werden. (www.berlin-diagonale.de)

Auch der LAFT Berlin ist zu Gast beim neuen Hamburger Freie Szene-Festival. Auf diversen Podien diskutieren VertreterInnen des LAFT Berlin im Rahmenprogramm von „Hauptsache Frei“ über das Arbeiten und die Strukturen in der Freien Szene. (www.hauptsachefrei.de)

In der Berliner Kulturpolitik werden einschneidende Debatten und Entscheidungen ihre Schatten voraus: Die Diskussion um die Verwendung gegenwärtiger und zukünftiger überschüssiger City-Tax-Einnahmen läuft auf Hochtouren. Zudem werden die Verhandlungen für den kommenden Doppelhaushalt vorbereitet. Beim letzten Plenum der Koalition der Freien Szene Ende Februar wurde deutlich, dass es für einen Teil der Forderungen der Szene, die schon seit 2012 im 10-Punkte-Programm formuliert sind, endlich Chancen gibt. In diesem Sinne möchten wir schon jetzt auf eine neue Kampagne der Koalition der Freien Szene aufmerksam machen, die in den nächsten Monaten starten wird, und an der wir uns als VertreterInnen der freien darstellende Künste selbstverständlich beteiligen werden. Wir freuen uns auf zahlreiche MitstreiterInnen! (www.berlinvisit.org)

Sehr herzlich einladen möchten wir außerdem zu einer wichtigen Anhörung am 13. April 2015 um 14.00 Uhr ins Abgeordnetenhaus von Berlin: Im Rahmen des Kulturausschusses findet eine Anhörung zu dem Thema "Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV) im Kulturbereich" statt. Hintergrund ist ein umfangreicher Wegfall geförderter Stellen im Rahmen der "Initiative Kulturarbeit". Seit Beginn des Jahres sind insgesamt rund 200 Stellen für über 70 Kultureinrichtungen in Berlin weggefallen. Es kann von einem eigentlichen Bedarf von 400 Stellen im Kunst- und Kultursektor ausgegangen werden. In der Darstellenden Kunst sind davon unter anderem betroffen: Das Ballhaus Naunynstraße, English Theatre, Theaterhaus Berlin Mitte, Theater Thikwa, die Uferstudios, das Kunsthaus KUhLE, das Internationale Theaterinstitut / Mime Centrum und das Theater o.N. Der Erhalt und die Schaffung neuer Stellen zur personellen Unterstützung ist existenziell, auch für die Einrichtungen in der Darstellenden Kunst. Deshalb wurde eine Initiativgruppe betroffener Kultureinrichtungen gebildet, um auf die aktuelle Notlage aufmerksam zu machen. Der LAFT Berlin und die Initiativgruppe freuen sich, wenn möglichst viele Akteure zur Anhörung erscheinen.

(Weiterführende Informationen zur Kulturarbeit: <http://www.berliner-kulturarbeit.de/> und <http://sos-kulturarbeit.de/evaluation.pdf>)

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Wir wünschen Ihnen und Euch Frohe Ostertage!

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

Berlin Diagonale in Hamburg bei Hauptsache Frei 15. bis 18. April 2015

Die Berlin Diagonale des LAFT Berlin und das Festival Hauptsache Frei in Hamburg geben

bis zu 20 FachbesucherInnen die Möglichkeit, im Rahmen der Berlin Diagonale 2015, das Festival in Hamburg zu besuchen.

Mehr Infos unter: http://www.berlin-diagonale.de/2015/hauptsache_freid30/

LAFT Berlin bei Hauptsache Frei in Hamburg

15. bis 18. April 2015

Auf dem Festival der darstellenden Künste in Hamburg wird der LAFT Berlin bei verschiedenen Podien, Workshops und Beratungen vertreten sein.

Mehr Infos zum Programm unter: <http://www.hauptsachefrei.de/category/unser-programm/>

Berlin Diagonale im Rahmen des Festivals Augenblick Mal!

23. April 2015, 14 - 17 Uhr

Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin, Etage 4

Die Berlin Diagonale hat die Fach-BesucherInnen des Augenblick Mal!-Festivals zu einem künstlerischen Austausch mit den AkteurInnen der Szene eingeladen.

Die teilnehmenden Berliner KünstlerInnen können an Informationstischen ihre Produktionen präsentieren, von ihrer Arbeit erzählen, Ausblicke auf kommende Vorhaben geben.

Gespräche können entstehen, Kooperationen initiiert, Kontakte vertieft und Gastspiele vermittelt werden!

Mehr Infos unter: <http://www.laft-berlin.de/berlin-diagonale-im-rahmen-des-festivals-augeblick-mal.html>

Theaterscoutings Berlin des Performing Arts Programm Berlin

Mit Theaterscoutings Berlin führen wir in die Welt der freien Tanz- und Theaterhäuser

Berlins ein. Neue ästhetische Formen, site-spezifische Produktionen, internationale

Gastspiele, politisches Theater, aufregende Innovationen im zeitgenössischen Tanz.

Persönlich begleitet von ExpertInnen der Szene, kombiniert mit individuellen Einführungen,

Gesprächen mit KünstlerInnen, Führungen hinter die Kulissen...

Das Theaterscoutings April-Programm ist [hier](#) im PDF Format oder online [hier](#) einsehbar.

Beratungsstelle des Performing Arts Programm Berlin

Die Beratungsstelle des Performing Arts Programm steht allen Tanz- und Theaterschaffenden als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie bietet Einzelberatungen zu Fragen, die in verschiedenen Stadien im Produktionsprozess auftreten. Ein Programm von Einzelberatungen und Impulsvorträgen zu relevanten Themenschwerpunkten durch Experten aus dem jeweiligen Fachgebiet rundet das Angebot ab.

Die Angebote der Beratungsstelle sind für die Teilnehmenden kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: beratung@pap-berlin.de

Mehr Infos zur Beratungsstelle finden sie unter: www.pap-berlin.de/bs

Einzelberatung

jeweils dienstags 10.30 - 13.30 Uhr Ort nach Vereinbarung

jeweils mittwochs 14 - 17 Uhr Ort: Kunstquartier Bethanien (Erdgeschoss), Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

jeweils freitags 14 - 17 Uhr Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Veranstaltungen zu Themenschwerpunkten

Das Programm der Beratungsstelle für April findet sich als PDF Format [hier](#) und ist online einsehbar unter: www.pap-berlin.de/bs

You find the programm of the Information Center for April in English in PDF format [there](#) and online under: www.pap-berlin.de/bs

Besonders hervorheben möchten wir im März folgende Veranstaltungen der Beratungsstelle:

17. April 2015, 16:00 bis 20:00 Uhr

Themenschwerpunkt: Überzeugende Anträge: was kann dein Text?

Expertengespräch mit praktischen Übungen mit Tine Elbel

Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Du hast Deinen Antrag schon in der Schublade, weißt aber nicht, ob er der Jury alles

vermitteln kann, was Du mit ihm sagen willst? Mit welchen Augen liest die Jury die

Antragstexte überhaupt? Welche Fragen haben die Mitglieder der Jurys an ihn? Auf welche

Stichworte oder Beschreibungen springen sie an? Der Workshop wird mit der Hilfe eines

jeden Teilnehmers - und natürlich auch der Expertin - diesen Fragen auf den Grund gehen.

Bring den Kurztext und Langtext deines zu beantragenden Projektes mit. Von der Expertin

und auch den anderen Teilnehmern, die, wie eine Jury, zum ersten mal mit deinem Projekt

konfrontiert werden, wirst Du nicht nur ein erhellendes Feedback für Deine Texte

bekommen, sondern auch tieferen Einblick in die Strategien der Antragsstellung erhalten.

18. April 2015, 11:00 bis 14:00 Uhr

Themenschwerpunkt: FundraisingInfo-Sonderveranstaltung mit Tom Timmerhof

Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Es gibt tausende Förderprogramme von EU, Bund, Ländern, Stiftungen und

Alternativmöglichkeiten zur Finanzierung von Projekten. Kaum möglich, alle zu kennen,

und wer die Übersicht nicht hat, verliert sich schnell in der Suche und damit auch die Lust. Oft bedeutet das das Aus für das Projekt. Wie aber kann man eine individuelle Fundraisingstrategie entwickeln? Worauf kommt es an und wie kann man die eigene Förderfähigkeit beurteilen und erhöhen? Fragen über Fragen. Ein paar davon werden in diesem Workshop beantwortet.

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN

(Kein) Mindestlohn an Theatern und im Film

Oliver Beckhoff erläutert in der "Welt", wie die Kulturbranche mit dem neuen Mindestlohn umgeht.

<http://www.welt.de/kultur/article138181590/Hier-sehen-Sie-Menschen-ohne-Mindestlohn.html>

Gutachten zu TTIP

Die Grünen haben ein Gutachten erstellen lassen, um die möglichen Bedrohungen der kulturellen Vielfalt durch TTIP zu untersuchen.

http://www.gruene-bundestag.de/themen/freihandel/ttip-bedroht-die-kulturelle-vielfalt_ID_4394545.html

Was wird aus der Volksbühne, wenn die Ära "Castorf" zu Ende geht.

Bis 2017 wird Frank Castorf Intendant der Volksbühne bleiben. Was dann, nach 25 Jahren Castorf-Ära, mit dem Theater geschieht, ist noch ungewiss. Ideen gibt es allerdings schon viele.

Der neue Staatssekretär Tim Renner würde gerne Chris Dercon von der Londoner Tate Modern als Nachfolger sehen. Doch auch andere Namen sind schon gefallen. Hier einige Pressestimmen dazu:

<http://www.tagesspiegel.de/kultur/zukunft-der-berliner-volksbuehne-wenn-der-kurator-kommt/11556182.html>

<http://www.welt.de/kultur/buehne-konzert/article138885380/Rettet-uns-vor-dem-Kurator.html>

<http://www.bz-berlin.de/kultur/frank-castorfs-vertrag-geht-in-verlaengerung>

<http://www.rbb-online.de/kultur/beitrag/2015/03/castorf-soll-die-intendanz-der-volksbuehne-abgeben.html>

<http://www.tagesspiegel.de/kultur/frank-castorf-soll-berliner-volksbuehne-verlassen-tim-renner-es-ist-an-der-zeit/11529944.html>

<http://www.berliner-zeitung.de/theater/frank-castorf-seelen-aussaegen,10809198,30178760.html>

http://www.deutschlandradiokultur.de/aus-den-feuilletons-spekulationen-fuer-die-aera-nach-castorf.1059.de.html?dram:article_id=315315

WEITERE TERMINE

Neuer Stammtisch von Kostümkollektiv e.V.

7. April 2015, 20 Uhr

Ort: Wirtshaus Max und Moritz, Ballsaal, Oranienstrasse 162, 10969 Berlin

Durch den Stammtisch soll die Kommunikation und der Austausch untereinander gefördert werden und der Verein für neue Mitglieder geöffnet werden.

Das Kostümkollektiv bietet außerdem ein Kooperationsangebot für KostümbildnerInnen der freien darstellenden Szene an. Eine Kooperation läuft für eine Theaterproduktion und umfasst eine einfache und vergünstigte Ausleihe aus dem Kostümfundus.

Mehr Infos unter: <http://www.kostuemkollektiv.de/>

Anhörung zu dem Thema "Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV) im Kulturbereich"

13. April 2015, 14 Uhr

Ort: Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

Im Rahmen des Kulturausschusses findet eine Anhörung zu dem Thema "Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV) im Kulturbereich" statt, um dem Wegfall von rund 200 Stellen für über 70 Kultureinrichtungen in Berlin entgegen zu gehen.

Mehr Infos unter: <http://www.parlament-berlin.de/ados/17/Kult/einladung/k17-051-e.pdf>

Ist analog das neue Bio?

Nachdenken über die Digitalisierung der Lebensformen

13. April 2015, 19:30 bis 21 Uhr

Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Die Grünen Akademie veranstaltet gemeinsam mit der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung innerhalb der Vortragsreihe "Was du nicht siehst. Konkrete Utopien" Gespräche mit Vorträgen über die Probleme und Gefahren der neuen Medien.

Mehr Infos unter: <http://calendar.boell.de/de/event/ist-analog-das-neue-bio>

(Un)Konferenz zur Frage der Nachhaltigkeit künstlerischer Produktion zwischen Autonomie und Teilhabe

24. und 25. April 2015, jeweils 10 bis 17 Uhr

Ort: Tanzquartier Wien, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Die Veranstaltung des Tanzquartier Wien und EDN – European Dancehouse Network in Kooperation mit dem Dachverband Tanz Deutschland widmet sich gesellschaftlichen Prozessen zwischen Autonomie und Teilhabe. Themen wie soziale und ökonomische Realitäten sowie Modelle und Netzwerke von KünstlerInnen sollen diskutiert werden. Die Konferenzsprache ist Englisch.

Mehr Infos unter: http://www.tqw.at/de/events/unkonferenz?date=2015-04-24_10-00&mini=calendar%2F2015-04&utm_source=w%C3%B6chentlicher+Newsletter&utm_campaign=5f18f8f24a-MOMAIL+2015-03-16&utm_medium=email&utm_term=0_90e0774ffe-5f18f8f24a-%5BLIST_EMAIL_ID%5D&ct=t%28MOMAIL+2015-03-16%29

Verleihung des Innovationspreises Soziokultur zum Thema "Inklusion"

29. April 2015, 18 Uhr

Ort: Thikwa-Werkstatt für Theater und Kunst, Fidicinstraße 3, 10965 Berlin

Der Fond Soziokultur vergibt den "Innovationspreis Soziokultur" zum sechsten Mal. Dieses Mal steht der Preis unter dem Thema "Inklusion".

Mehr Infos unter: http://www.fonds-soziokultur.de/downloads/RZ_FS_Einladung_201_low%20End.pdf

Konferenz "Theater und Netz Vol.3: Technik, Ästhetik, Politik"

2. (9 bis 17 Uhr) und 3. Mai (10:30 bis 17 Uhr) 2015

Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Die Heinrich-Böll-Stiftung und das Theaterportal nachtkritik.de veranstalten im Mai gemeinsam die dritte Konferenz "Theater und Netz".

Mehr Infos unter: <http://theaterundnetz.de/>

INTHEGA-Frühjahrstagung und Theatermarkt

11. und 12. Mai 2015

Ort: Stadthalle Gifhorn, Schützenplatz 2, 38518 Gifhorn

Auf dem Theatermarkt präsentieren ca. 60 Aussteller ihre Angebote (hauptsächlich Musiktheater, Tanz und musikalisches Kinder-/Jugendtheater) für die Spielzeit 2016/17.

Mehr Infos unter: <http://www.inthega.de/tagungen/fruehjahrstagung-und-theatermarkt-2015-gifhorn/>

Interventionen- Refugees in Arts and Education

Festival & Tagung

11. bis 13. Juni 2015

Im Fokus dieser Interventionen stehen kulturelle Begegnungen und Projekte mit und von Geflüchteten. Drei Tage lang arbeiten AkteurInnen mit und ohne Fluchtgeschichte aus ganz Deutschland gemeinsam an zukunftsfähigen Perspektiven von kultureller Bildungsarbeit mit Geflüchteten.

Mehr Infos unter: <http://www.kulturprojekte-berlin.de/kulturelle-bildung/interventionen.html>

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Theaterfestival LAUT&DEUTLICH

Bewerbungsfrist: 09. April 2015

Das Theaterfestival LAUT&DEUTLICH findet vom 10. bis 12. September 2015 statt und richtet sich an junge Theatergruppen, aus dem deutschsprachigen Raum. Gesucht werden vor allem Gruppen, die visionär und experimentell arbeiten.

Mehr Infos unter:

http://www.cammerspiele.de/docs/Rahmenbedingungen_Laut&Deutlich2015.pdf

nationales performance netz:

NPN-Gastspielförderung Tanz (Impulsförderung 2015 für Hessen), NPN-Koproduktionsförderung Tanz, NPN-Gastspielförderung Tanz International

Bewerbungsfrist: 15. April 2015

Förderung zeitgenössischer Tanz- und Theaterproduktionen aus Deutschland

Das nationale performance netz (npn) fördert Gastspiele von zeitgenössischen Tanz- und Theaterproduktionen in und aus Deutschland.

Mehr Infos unter: <http://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz>

Fonds Transfabrik

Bewerbungsfrist: 30. April 2015

Der deutsch-französische Fonds Transfabrik für darstellende Künste fungiert als Koproduktionspartner und fördert anteilig künstlerische Projekte und Kooperationen zwischen Frankreich und Deutschland. Der Fonds unterstützt besonders Projekte aus den Sparten zeitgenössischer Tanz, zeitgenössisches Theater, Performance, Nouveau-Cirque, Figuren-, Objekt- und Straßentheater.

Mehr Infos unter: <http://www.fondstransfabrik.com/dossier>

Sonderausschreibung SCOUTS

Bewerbungsfrist: 30. April 2015

Wege ins Theater schreibt wieder das Projektformat SCOUTS aus. Es gibt Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich aktiv am Theater zu beteiligen, und dadurch auch Menschen in ihrem sozialen Umfeld Wege ins Theater zu eröffnen.

Mehr Infos unter: <http://www.wegeinstheater.de/aktuelles.html>

Frankfurt LAB Residenzprogramm

Bewerbungsfrist: 30. April 2015

Das Frankfurt LAB Residenzprogramm richtet sich an KünstlerInnen aller Sparten. In dem Proben- und Aufführungshaus können die KünstlerInnen über einen Monat an der Entwicklung von künstlerischen Projekten arbeiten.

Mehr Infos unter: <http://www.frankfurt-lab.de/projekte/detail/residenzprogramm.html>

Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte

Einmischen und Anstoßen

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2015

Gefördert werden Projekte aller Art, die sich originell und innovativ mit Themen der Zeit beschäftigen und zum Nachdenken und Nachmachen anregen.

Mehr Infos unter: <http://www.fonds-soziokultur.de/html/sozioset.html>

Projektfonds kulturelle Bildung fördert Kooperationsprojekte

Bewerbungsfrist: 4. Mai 2015

Der Projektfonds unterstützt Kooperationsprojekte, die sich als Ziel gesetzt haben, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen neuen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen. Wichtig ist eine Zusammenarbeit zwischen zwei Partnern aus dem Bereich der Kunst und Kultur und mindestens einem Partner aus den Bereichen Bildung oder Jugend.

Mehr Infos unter: <http://www.kubinaut.de/de/finanzen/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/fordermöglichkeiten/>

Berliner Opernpreis 2016

Bewerbungsfrist: 4. Mai 2015

Bewerben können sich MusikerInnen mit einem bereits bestehenden Stück sowie einem Exposé für ein 30minütiges Werk zu dem Thema GAME OVER#GO ON!

Mehr Infos unter: <http://neukoellneroper.de/#aktuelles>

Call for ideas: Digitalisierung der Berliner Kulturlandschaft

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2015

Die Digitalisierung bringt technologische und soziale Veränderungen mit sich, die auch die Arbeit von KünstlerInnen betrifft. Das Land Berlin ist interessiert an Projekten, in denen die Digitalisierung ein wichtiger Bestandteil von Projekten ist.

Mehr Infos unter: <http://www.berlin.de/projektzukunft/ikt-wirtschaft/innovationsstrategien/artikel/call-for-ideas-digitalisierung-der-berliner-kulturlandschaft/>

Neue Förderrunde im Fonds TURN

Bewerbungsfrist: 30. September 2015

Der Fonds TURN geht in eine neue Runde. Er fördert deutsche Kulturinstitutionen, die mit KuratorInnen aus afrikanischen Ländern gemeinsame Kulturprojekte entwickeln, um globale Gegenwartsthemen zu verhandeln.

Mehr Infos unter: <http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/programme/Afrika/turn.html>

Kofinanzierungsfonds Berlin

Bewerbungsschluss: 4 Wochen vor dem Abgabetermin bei der anderen Förderinstitution

Der Kofinanzierungsfonds richtet sich an KünstlerInnen, die Förderung bei Einrichtungen beantragen möchten, welche eine Kofinanzierung voraussetzen.

Antragsfristen für Anträge auf Kofinanzierung im Jahr 2015:

Hauptförderer: Kulturstiftung des Bundes - Abgabetermin bei der Stiftung: 31.7.2015 - Antragsfrist beim Senat: Mitte Juni 2015
Hauptförderer: Fonds Darstellende Künste - Abgabetermin beim Fonds: 1.8.2015 - Antragsfrist beim Senat: Ende Juli 2015
Hauptförderer: EU-Förderung - Abgabetermin beim der EU: 1.10.2015 - Abgabefrist beim Senat: Mitte September 2015
Hauptförderer: Fonds Soziokultur - Abgabetermin beim Fonds: 1.11.2015 - Abgabefrist beim Senat: Mitte September 2015
Hauptförderer: Konzeptionsförderung des Fonds Darstellende Künste - Abgabetermin beim Fonds: 1.10.2015 - Abgabefrist beim Senat: Mitte September 2015
Weitere Infos unter: <http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/kofinanzierungsfonds/>

WEITERBILDUNG, WORKSHOPS, SEMINARE

Kursangebote vom Förderband e. V. Kulturinitiative Berlin

13. April bis 28. August 2015: Social Media / Online-Marketing
27. April bis 28. August 2015: Projektmanagement und Kunstvermittlung im Bereich der Kulturellen Bildung
27. April bis 22. Mai 2015: Audio- und Videoproduktion
4. Mai bis 21. August 2015: Selbständig in der Kreativwirtschaft
1. Juni bis 26. Juni 2015: Kulturmanagement
Mehr Infos unter: http://www.foerderband.org/_rubric/index.php?rubric=Weiterbildung

Weiterbildungskurs "Projektarbeit in der kulturellen Bildung"

Der Weiterbildungskurs vermittelt theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten für kulturpädagogisch orientierte Projektarbeit im Bereich der kulturellen Bildung.

Informationsveranstaltung zum Weiterbildungskurs

16. April 2015, 15 Uhr

Mehr Infos unter: <http://cq-bildung.de/bildung/persoenelichkeit-gesellschaft/projektarbeit-kulturelle-bildung>

2-Week Intensive Practical Lab, Repertory Theatre Russland

14. bis 28. Juni 2015

Der Workshop richtet sich an TänzerInnen, SchauspielerInnen und ChoreografInnen. Das Programm beinhaltet ein psycho-physical Training und lehrt Methoden von Stanislavsky, Meyerhold und M.Chekhov. Des Weiteren werden Übungen in Tai-Chi, Improvisationstraining und Szenenentwicklung angeboten.

Mehr Infos unter: <http://www.stagedirectorslab.org/2weeksintensive>

Weiterbildung „Produktionsleitung für Freie Theater und Kulturprojekte (IHK)“

Termine 2015: 13. bis 25. Juli / 7. bis 11. September in Baden-Baden.

Termine 2016: 11. bis 23. Juli / 5. bis 9. September

Der Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg und die EurAka Baden-Baden gGmbH bieten im Jahr 2015 eine IHK-zertifizierte Weiterbildung zum Produktionsleiter für Freie Darstellende Künste an.

Mehr Infos unter: <http://www.euraka.de/produktion/weiterbildungen/produktionsleitung-fuer-freie-theater-und-kulturprojekte/>

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V

Redaktion: Elisa Müller, Katharina Reiners - reiners@laft-berlin.de